



Sprechttexte

von Jutta Braun-Wingert



Spitzäcker 18, 76646 Bruchsal

www.ikarus-music.de * www.musicals-fuer-kinder.net

Texte und Lieder

Die Gestaltungshinweise bei den Liedern sind nur Vorschläge.

Jede Gruppe wird bei der Aufführung ihre eigenen Ideen einbringen und verwirklichen.

Der gestalterischen Freiheit sind keine Grenzen gesetzt.

Die Fahrzeuge können leicht mit Pappe hergestellt und bemalt werden

<p><i>Der Moderator M erscheint hinter einem großen Bildschirm. Nach dem Erklängen einer Erkennungsmelodie beginnt er, seine Meldungen vorzutragen.</i></p>	
---	--

M		Guten Tag, meine sehr verehrten Damen und Herren. In unserer heutigen Folge von „Fortschritt, Fortschritt über alles“ möchte ich Sie durch die Welt der Fprtbewegungsmittel führen.
	<i>Der Lebenskünstler L sitzt vor dem Fernseher und schaut zunächst zu. Die Erkennungsmelodie erklingt jedesmal, bevor der M spricht.</i>	
M		Für den modernen Menschen von heute ist es unvorstellbar, aber es gab einmal eine Zeit, da ging jeder zu Fuß. Um diesem Elend ein Ende zu bereiten, erfand ein genialer Ahne das Rad. In seiner einfachsten Form können wir es heute noch bewundern als so genanntes Fahrrad. Und es soll immer noch Leute geben, die es bevorzugen, mit diesem veralteten Ding durch den heutigen Verkehr zu fahren!
L	<i>Lichtwechsel, Spot auf L</i>	Jetzt hör sich einer diesen Quatsch an! Wetten, dass der überhaupt noch nie Rad gefahren ist? Da lob ich mir die Leute, die täglich mit dem Rad zur Schule oder zur Arbeit fahren. Und gesund ist das außerdem!
Lied:	<i>Ich fahre Rad</i> <i>Radfahrer auf der Bühne</i>	
M	<i>Licht auf M</i>	Inzwischen gibt es sogar verschiedene Zweiräder, davon etliche, die sogar motorisiert sind! Diese Motorräder begegnen uns überall, sind meistens sehr laut und schnell und in puncto Bequemlichkeit in nichts mit einem Auto zu vergleichen. Die Fahrer dieser Fahrzeuge erscheinen stets von Kopf bis Fuß verummt. Vermutlich wollen sie gar nicht erst erkannt werden bei ihrem merkwürdigen Treiben auf der Straße.
L	<i>Lichtwechsel, Spot auf L</i>	Da bleibt mir doch die Spucke weg! Das ist mal wieder typisch: keine Ahnung von Motorrad fahren, aber meckern. Wenn der wüsste, wie schön es ist, sich den Wind um die Nase wehen zu lassen. Man muss sich eben vernünftig anziehen!
Lied:	<i>Motorrad – Song</i> <i>Auf der Bühne zieht sich während des Liedes ein Kind eine komplette Motorradkluft an.</i>	
M	<i>Licht auf M</i>	Irgendwann wird aber auch der Letzte klug und fährt mit dem einzig vernünftigen Fahrzeug: dem Auto!

		Schnell, bequem, sicher, schön anzusehen, kurz – das ideale Fortbewegungsmittel für den Mann – oh Verzeihung, ich meine natürlich für den Menschen von heute.
L	<i>Licht auf L</i>	Das muss ja so kommen! Wenn ich das schon höre. Das Auto ist ideal! Und was ist mit Benzinverbrauch, Gestank, Lärm, Stau und Ozonloch? Aber klar, da sind natürlich nur die Autos der anderen dran schuld. Mein Auto alleine ist dafür nicht verantwortlich. Ja, denkste!
Lied:	Der Auto - Song <i>Ein Auto steht auf der Bühne, Fußgänger kommen neugierig dazu. Der Fahrer kommt stolz, zeigt den Schlüssel, setzt sich eine tolle Sonnenbrille auf und „rast“ los. Die Fußgänger springen zur Seite, halten sich teils die Nase, teils die Ohren zu.</i>	
M	<i>Licht auf M</i>	Aber selbst das Auto kann ein Problem nicht lösen: was ist, wenn viele Leute zur gleichen Zeit verreisen wollen? Aber wie Sie alle wissen, gibt es auch da eine Möglichkeit: den modernen Zugverkehr. Mit Geschwindigkeiten weit über 200 km/h kommt man hier voran. Da staunen selbst die Umweltschützer!
L	<i>Licht auf L</i>	Vor allem über die Preise! Und die Verspätungen! Aber sonst – ich gebe zu: lieber 1000 Leute in einem Zug als 1000 Autos, in denen jeweils nur einer sitzt!
Lied:	Lied von der Eisenbahn <i>Mehrere Kinder erscheinen mit viel Gepäck (Koffer, Taschen etc.). Ein Zug kommt an, die Reisenden steigen ein; manche bleiben zurück und winken, bis der Zug wieder verschwunden ist.</i>	